



Pressemitteilung

Neuer Mobilitätsgipfel Autonomous Mobility & Law Summit in Hamburg mit inspirierendem Konferenzprogramm

Autonome Mobilität ist ein viel diskutiertes Thema. Neue Forschungsergebnisse und technische Lösungen sind bekannt, aber die rechtlichen Fragen in Bezug auf Herausforderungen bei Stadtplanung und Infrastruktur oder Daten- und Haftungsschutz häufig noch nicht gelöst. Wie nun die autonome Mobilität auf Europas Straßen gebracht werden kann, diskutieren erstmals die hochkarätigen Speaker des neuen Autonomous Mobility & Law Summit der Hamburg Messe und Congress (HMC) im April 2026. Der Summit mit begleitender Ausstellung vereint die Experten aus Recht, Technik, Politik, Industrie und Verwaltung zur Erörterung zentraler Fragen wie Zulassung, Betrieb, Haftung und Standardisierung autonomer Mobilitätslösungen.

Hamburg, 21. Januar 2026 – „Damit die Mobilitätswende gelingen kann, müssen die rechtlichen, regulatorischen und betrieblichen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die Fahrzeuge müssen Teil unseres Alltags werden und auf unseren Straßen präsent sein. Wir sind froh, der Branche mit dem Autonomous Mobility & Law Summit eine Plattform für Diskussion und Vernetzung geben zu können, die die Freigabeprozesse beschleunigen und Hamburg zu einem Vorreiter der autonomen Mobilität machen kann, und freue mich, viele namhafte Speaker begrüßen zu dürfen“, sagt **Heiko M. Stutzinger, CEO der Hamburg Messe und Congress**.

Große Unterstützung erfährt der Autonomous Mobility & Law Summit aus der Hamburger Politik. **Dr. Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende und Speaker des Autonomous Mobility & Law Summits**, betont die besondere Rolle der Hansestadt: „Mit dem Autonomous Mobility & Law Summit 2026 führen wir Hamburgs Erfolgsgeschichte internationaler Mobilitätskongresse fort. Erstmals diskutieren wir nicht nur Technologien oder Visionen, sondern die gesamte Kette – vom Fahrzeug über den Rechtsrahmen bis zum Betrieb in unseren Städten. Damit wird Hamburg erneut zum Impulsgeber der Mobilitätswende in Europa.“

Nach der offiziellen Eröffnung am Dienstagvormittag, moderiert von **Dr. Janett Fahrenholz, Head of Regulatory Law bei der Volkswagen AG**, folgt die Eröffnungskeynote „Aktuelle Wege zur Automatisierung des Straßenverkehrs – Möglichkeiten und Herausforderungen“ von **Richard Damm, Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes und Chairman der UNECE Arbeitsgruppe GRVA zum automatisierten, autonomen und vernetzten Fahren**. Danach werden Keynotes und Diskussionsrunden u.a. mit **Prof. Dr. Anne Paschke, Professorin für Öffentliches Recht, Technikrecht und Recht der Digitalisierung an der TU Braunschweig und Leiterin der Forschungsstelle Mobilitätsrecht** und **Prof. Dr.-Ing. Roman Henze**,





Leiter des Instituts für Fahrzeugtechnik (IfF) an der TU Braunschweig angeboten. Am zweiten Veranstaltungstag wird **Dr. Anjes Tjarks** zu einer Keynote erwartet. Ergänzt wird das umfangreiche Programm durch eine begleitende Ausstellung und Networkingangebote.

Das komplette Konferenzprogramm finden Sie hier: [Konferenzprogramm](#)

Über den Autonomous Mobility & Law Summit 2026

Der Autonomous Mobility & Law Summit (AML Summit) findet am 14. und 15. April 2026 im CCH – Congress Center Hamburg statt und richtet sich an Fachjuristinnen und Fachjuristen, technische Expertinnen und Experten, OEMs, Behörden, Stadtwerke und Wissenschaft.

Der Summit mit begleitender Fachausstellung wird von der Hamburg Messe und Congress durchgeführt und ist die erste europäische Veranstaltung, die autonomes Fahren und rechtliche Rahmenbedingungen interdisziplinär und strategisch zusammenführt. Die thematische Bandbreite reicht von Technik über Ethik bis zu regulatorischen Fragestellungen. Das Konferenzprogramm umfasst Keynotes und Diskussionsrunden mit hochkarätigen Speakern sowie Networking-Events.

www.aml-summit.de

Über die Hamburg Messe und Congress GmbH

Die Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) ist Ausrichterin und Organisatorin internationaler Großveranstaltungen, Messen und Kongresse. Ein historischer Park verbindet die 11 Messehallen mit ihren 87.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche mit dem hochmodernen CCH – Congress Center Hamburg und seinen bis zu 50 Sälen, wodurch ein einmaliger Veranstaltungscampus in der zweitgrößten Stadt Deutschlands entsteht.

Weltleitmessen wie die SMM – the leading international maritime trade fair, die WindEnergy Hamburg oder die Internationale Leitmesse für Hospitality und Foodservice INTERNORGA sind Treffpunkte für Entscheider und Experten aus aller Welt. Hinzu kommen bedeutende Gastveranstaltungen, unter anderem zu Themen der Luftfahrtindustrie, dem Bereich Mobilität oder zu Erneuerbaren Energien. Das breite Portfolio an Messen und Kongressen orientiert sich besonders an den starken Wirtschaftsclustern der Elbmetropole.

Zielgruppengerechte Publikumsmessen mit breiten Produktpaletten und Dienstleistungen sowie umfangreichen Rahmenprogrammen runden das Angebot ab. Zu den jährlich bis zu 60 Eigen- und Gastveranstaltungen auf dem Messegelände kommen mehr als 100 Kongresse, Tagungen und Hauptversammlungen im CCH –



Congress Center Hamburg, das von 2017 bis 2022 wegen einer umfangreichen Sanierung geschlossen war.

Insgesamt beschäftigt die Hamburg Messe und Congress GmbH rund 350 Mitarbeitende, die im Jahr 2024 einen Umsatz von mehr als 140 Millionen Euro erwirtschafteten.

www.hamburg-messe.de

Pressekontakt

Dana Funck
PR Manager
Hamburg Messe und Congress
Ph: +49 (0)40 / 3569-2442
E-mail: dana.funck@hamburg-messe.de

Datenschutzhinweis:

Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit für die oben angegebenen Zwecke unter datenschutz@hamburg-messe.de widersprechen bzw. erteilte Einwilligungen widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in unseren Datenschutzbestimmungen unter <http://hamburg-messe.de/datenschutz>. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie ebenfalls unter diesem Link